



Hans-Joachim Otto MdB

Vorsitzender des FDP-Bezirksverbandes Rhein-Main

Mitglied des Bundesvorstandes der FDP

Pressemitteilung

Otto: Kinder über die Risiken des Internets aufklären, ohne sie zu bevormunden

Frankfurt am Main / Berlin, 08. Februar 2011, 15:20 Uhr

*Bereits zum fünften Mal findet heute der „Safer Internet Day“ statt. Diese Initiative der Europäischen Kommission will europaweit für mehr Sicherheit im Internet werben. Hierzu erklärt der Frankfurter FDP-Bundestagsabgeordnete **Hans-Joachim Otto**:*

Wir müssen Kinder über den sicheren Umgang mit dem Netz aufklären. Der Safer Internet Day ist hierzu ein guter Anlass. Das Internet ist der Ort der fast unbegrenzten Möglichkeiten. Den sicheren und verantwortungsbewussten Umgang mit diesem Medium müssen Kinder und Jugendliche frühzeitig lernen.

Das Netz ist für Kinder und Jugendliche fester Bestandteil ihrer Freizeitgestaltung geworden, bereits 96 Prozent der 10- bis 12-Jährigen sind regelmäßig online. Es freut mich, dass auch die Sparda-Bank sich mit einem Informationsabend zum Thema Sicherheit im Internet an diesem Tag beteiligt. Diese Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der „Nationalen Initiative für Informations- und Internet-Sicherheit (NIFIS e.V.)“ zeigt, wie verantwortungsvoller Umgang mit dem Internet und gleichzeitig die Freude am Umgang mit dem Internet vermittelt werden kann. Denn klar ist: Nur wer sich der Risiken und Gefahren des Internets bewusst ist, der kann auch die Chancen, die das Web bietet, optimal für sich nutzen.

Wer persönliche Daten von sich im Netz preisgibt und anderen online Einblicke in sein Leben gewährt, muss sich der Risiken bewusst sein, denn Bewegungen im Internet hinterlassen immer auch Spuren. Datensparsamkeit und der vorsichtige Umgang mit persönlichen Daten, sowohl eigenen als auch denen Dritter, sollten daher oberste Priorität haben. Ziel von verantwortungsbewusstem Jugendschutz und Netzpolitik muss der aufgeklärte, kompetente User sein. Wir müssen Kinder, Jugendliche und auch ältere Neulinge im Netz aufklären, ohne sie zu bevormunden.

URL:

Redaktion und verantwortlich i.S.d.P.:

Felix Reifschneider, Tel: 030 227 73 696, Fax: 030 227 76 690, Email: wahlkreis@hansjoachimotto.de

Christian Zeis, Tel: 06039 9340 826, Fax: 06039 9340 828, Email: zeis-pr@t-online.de

www.hans-joachim-otto.de